



## Aqua ad Lavandum

Oder: Der Kampf gegen das schlechte Gewissen

**E**inen überaus menschlichen Konflikt haben die beiden Regisseure Florian Metzner und Helge Balzer als Thema für ihren Kurzfilm **AQUA AD LAVANDUM** gewählt: Schuld, Vertuschen, Sühne. Das filmische Resultat kann sich mehr als sehen lassen ...

Die Story für den Viertelstünder, der ursprünglich länger war, ist simpel gehalten: Debitus (Alexander Schubert) tötet im Streit einen anderen Mann, der ihn mit einem Dolch angegriffen hatte. Er kann die Leiche verstecken, doch es scheint ihn jemand beobachtet zu haben ... Der Plot spielt in einer düsteren und sehr stilisierten Umgebung: Zu sehen sind eine Tür, ein Brunnen und ein Gitter, das sich durch das Hochkurbeln des Wassereimers aus dem Brunnen bewegt.



Um wieder zurück in die Gesellschaft zu gelangen (durch die Tür, an welcher man ihn zunächst abweist), muß Debitus sich das Blut abwaschen. Der Weg dazu führt

über den Brunnen, wodurch sich das Gitter öffnet. In dem Raum dahinter hält sich die Kreatur Impedim auf, ebenfalls gespielt von Alexander Schubert bzw. digital nach ihm kreierte. Debitus steht vor einer großen Hürde: Kann er sich von der Schuld loswaschen und welchen Preis muß er am Ende dafür zahlen?

**AQUA AD LAVANDUM** ist eine Hochschulproduktion, die visuell wirklich beeindruckend gestaltet wurde. Das Set-Design und die Spezialeffekte wirken ausgesprochen professionell, dazu kommt eine hörenswerte Filmmusik. Anfangs war der Film länger, wurde dann überarbeitet und um zehn Minuten gestrafft. **AQUA AD LAVANDUM - IN BREVI** heißt diese neue Version. Die Reaktionen auf den Film waren bislang durchweg positiv, wofür auch die zahlreichen Einsätze auf internationalen Festivals sprechen.

Auch wenn man angesichts eines Kurzfilms noch nicht sagen kann, wie sich die Macher beispielsweise über die längere Spielfilm-Distanz schlagen werden, stellt sich hier ein handwerkliches und kreatives Potential vor, das man im Auge behalten sollte - denn vielleicht hört man ja in Zukunft noch mehr von den beiden Machern. Informationen zum Film, Trailer etc. gibt es im Internet auf der eigens eingerichteten Seite

[aquaadlavandum.com](http://aquaadlavandum.com).

sn

### Das Wasser aus dem Brunnen soll von der Schuld reinwaschen

